

Monatsspruch April 2026

Jesus spricht zu Thomas:

**Weil du mich gesehen hast,
darum glaubst du?
Selig sind, die nicht sehen
und doch glauben!**

Johannes 20,29



Jesus sagte zu
Thomas:

„Du glaubst, weil du
mich gesehen hast.
Glücklich sind die, die
mich nicht sehen und
trotzdem glauben.“

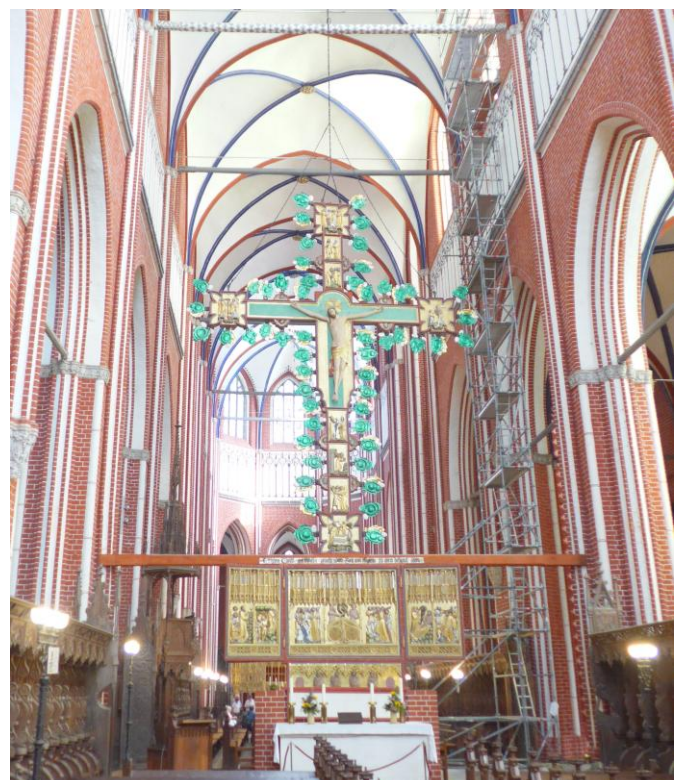
Johannesevangelium Kapitel
20, Vers 29
Übersetzung: BasisBibel

Thomas war einer aus dem Innercircle des Jüngerkreises Jesu. Zwölf waren sie insgesamt und erlebten viele Situationen mit, in denen Jesus agierte: mit Worten, mit Trost, mit Hilfe und erstaunlichen Taten. Sie hatten ein Gefühl davon bekommen, wie anders sich das Leben mit ihm anfühlte. Aber sie mussten auch miterleben, wie sich Feindschaft gegen ihn aufbaute und ihn schließlich ans Kreuz brachte. Tief erschüttert hatten sie sich daraufhin zurückgezogen. Wird es das jetzt gewesen sein? Aber plötzlich war Jesus wieder in ihre Mitte getreten. Es war beinahe wie vorher und zugleich war es unerklärlich. Seine Wunden aber machten deutlich, dass er es selbst war und dass er das Kreuz durchlitten hatte. Diese zwölf hatten mit Jesus schon manches erlebt und waren für wunderbare Geschehnisse sensibilisiert. Als sie Thomas aber wenig später davon erzählten, klang es für ihn eher wie ein Traum. Er war nicht dabei gewesen. Er hatte Jesus nicht mit eigenen Augen gesehen. Und: er konnte sich das nicht vorstellen und blieb zurückhaltend. Durfte er hoffen, was er nicht zu hoffen wagte? Zuletzt hatten seine Augen den Freund tot gesehen – sollte, könnte das nicht das Letzte sein, was es von Jesus zu erfahren gäbe? Und er nahm wahr, wie die anderen aus ihrer Niedergeschlagenheit herauskamen und ihre Stimmen wieder fester geworden waren und ihr Blick wieder zuversichtlicher. Etwas hatte sie ergriffen, was ihnen ein frohgestimmtes Herz gab - trotz der tiefen Erschütterung und der unsicheren Tage. Man kann es vielleicht als ein festes Herz voll Zuversicht und Vertrauen in die große Liebe Gottes beschreiben, was man kurz und knapp als Glauben bezeichnet.

Thomas mag genau das bei den anderen gesehen haben. Bei sich selbst spürte er es nicht. Und wünschte es sich doch auch und wollte deshalb Jesu ebenfalls sehen, wollte sehen, dass er nicht im Tod geblieben war. Acht Tage später war es soweit. Und dieses Mal war Thomas dabei. Und er wurde froh und erfuhr eine tiefe Gelassenheit in sich drinnen: Gott ist wirksam und ist stärker als Tod und Sterben. „Mein Herr und mein Gott.“ – viel mehr konnte er zu Jesus nicht sagen. Der aber wiederum wies darauf hin, dass Glauben reine Vertrauenssache ist. Und wer sein Herz dafür öffnet, wird manch eine Entdeckung machen – auch in ernüchternden und unsicheren Zeiten. Und wird Hoffnung in sich spüren, die trägt und zum Guten hilft. Ostern ist aus diesen Gründen das erste und größte Fest der Glaubenden in Christus geworden. Lassen Sie sich davon im Herzen ergreifen!

Gesegnete Ostern!

Ihr Pastor Eckhard Kändler



Gottesdienste

Sonntag, 29.03. <i>Palmsonntag</i>	10:00 Uhr 14:00 Uhr	Kirche Walow – Gottesdienst Kirche Nossentin – Gottesdienst
Do. 02.04. <i>Gründonnerstag</i>	17:00 Uhr 19:00 Uhr	Kirche Satow – Gottesdienst mit Abendmahl Stadtkirche Malchow – Gottesdienst mit Abendmahl
Freitag, 03.04. <i>Karfreitag</i>	10:00 Uhr 14:00 Uhr	Stadtkirche Malchow – Gottesdienst mit Abendmahl Kirche Lexow – Gottesdienst mit Abendmahl

Gottesdienste am Ostersonntag, 05.04.

06:00 Uhr	Katholische Kirche Malchow Der Ökumenischer Frühgottesdienst der evang. und kath. Gemeinden beginnt am Osterfeuer. Anschließend Osterfrühstück.
10:00 Uhr	Stadtkirche Malchow Oster-Gottesdienst – anschließend: Ostereiersuchen
10:30 Uhr	Kirche Stuer – Familien-Gottesdienst mit Anke Holzapfel mit anschließendem Ostereiersuchen
14:00 Uhr	Kirche Alt Schwerin Oster-Gottesdienst

Samstag, 11.04.	14:00 Uhr	Stadtkirche Malchow - Taufgottesdienst
Sonntag, 12.04.	10:00 Uhr 14:00 Uhr	Kirche Walow – Gottesdienst Kirche Poppentin - Gottesdienst
Sonntag, 19.04.	10:00 Uhr	Stadtkirche Malchow - Gottesdienst
Sonntag, 26.04.	14:00 Uhr	Stadtkirche Malchow - Einführungs-Gottesdienst unserer Gemeindepädagogin Frau Lachmann

Angebote für Alle

● Stille Woche und Ostern

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten dieser besonderen Woche. Aus den verschiedenen Anlässen heraus sind sie sehr unterschiedlich gestaltet. Gründonnerstag wird daran erinnert, wie Jesus das Abendmahl mit seinen Freunden feierte. Häufig wird davon berichtet, dass er sich mit den Menschen seines Umfelds zum Essen traf. Dieses Mal war es aber anders. Es wurde ein Gedenk- und Erinnerungsmahl, das er seinen Freunden auftrag, nach seinem Tod immer wieder zu begehen. Gerade an Gründonnerstag wird es in den Gottesdiensten oft auch direkt an einem Tisch begangen.

Die Karfreitagsgottesdienste werden schmucklos gefeiert. Die Gemeinden verzichten auf Kerzen und Blumen auf dem Altar, auf das Glockengeläut und am Ende des Gottesdienstes auch auf Musik. Das Leiden und Sterben Jesu am Kreuz werden betrachtet und beklagt. Die Gewalt dieses Geschehens und der Kontrast zum liebevollen Wirken Jesu sind im Blick. Und damit zugleich die endlosen Wiederholungen, die überall auf der Erde geschehen – auch in der heutigen Zeit. Gott ist das Leiden nicht fremd, weil er es in Christus durchlitten hat.

Im Ablauf des Geschehens ist der Sonnabend der Tag der Grabesruhe Jesu. Freunde hatten ihn kurz vor Beginn des Sabbats beerdigt – aus Zeitmangel noch nicht mit allen notwendigen Verrichtungen. Diese konnte nach den Vorschriften erst zu Beginn der neuen Woche vorgenommen werden. Der Sonnabend gehört also noch nicht zu Ostern. In Manchen Gemeinden starten am Abend die Andachten der Osternacht.

Ostern beginnt am frühen Morgen: Frauen entdecken das geöffnete und leere Grab – am ersten Tag der Woche, also am Sonntag. In ihrer Trauer begreifen sie nach und nach, dass es einen neuen Lichtblick für sie gibt. Am Osterfeuer wird die Osterkerze entzündet – langsam verbreitet sich das Osterlicht in den Gottesdiensten und Kirchen. Lob und Jubel werden angestimmt. Glocken und Musik erklingen wieder. Mit dem Osterruf begrüßt man sich: „Der Herr ist auferstanden.- Er ist wahrhaftig auferstanden.“ Das Kreuz hat eine andere Farbe bekommen.



- **„Bibel im Gespräch“ in Altenhof: 30.04., 14:00 Uhr**

Ausgehend von einem biblischen Text kommen persönliche Erfahrungen, aktuelle Geschehnisse und die Entwicklungen in Geschichte und Gegenwart in den Blick – und ins Gespräch. Lassen Sie sich dazu herzlich einladen. Wir treffen uns im Kirchenraum des Dorfgemeinschaftshauses.

- **Seniorenkreis der Kirchengemeinde am Freitag, 17.04. um 14:00 Uhr im Begegnungszentrum MiM, Stauffenbergstr. 6 in Malchow**

Wir feiern Andacht, bedenken ein Thema und haben Zeit für's Kaffeetrinken und Erzählen. Wer abgeholt werden möchte (ca. 13:30 Uhr nach Absprache der Haltestellen), rufe bitte bei Frau Luise Hamann (039932-543803) oder im Pfarrbüro an.

- **26. 04. - Zentraler Gottesdienst mit Einführung von Gemeindepädagogin Maria Lachmann**

In der größer gewordenen Gemeinde sollen die Gottesdienste weiterhin möglichst in allen Kirchen in gleichmäßigem Abstand stattfinden. Dazu sind in der Regel zwei Gottesdienste am Sonntag geplant. Zu besonderen Gelegenheiten will sich die Gemeinde aber auf einen Gottesdienst konzentrieren. Zum Beispiel am Sonntag Jubilate, dem 26. April um 14:00 Uhr. Die ganze Gemeinde und Gäste sind eingeladen, Gemeindepädagogin Maria Lachmann bei uns zu begrüßen. Sie wird feierlich in ihren Dienst eingeführt, den sie am 1.4. bereits beginnt. Sie wird für Angebote für Kinder und Familien, für Besuche und Seelsorge zuständig sein und auch eine pastorale Beauftragung erhalten. Zusammen mit Gemeindepädagogin Anke Holzapfel wird sie für den gesamten Gemeindebereich verantwortlich sein. Im Anschluss an den Gottesdienst wird eine Kaffeetafel gedeckt sein. Herzliche Einladung!

- **Gemeindenachmittag am Mittwoch, 29.04. in der Zeit von 15.00 bis 17:00 Uhr**
im Pfarrhaus Satow, Dorfstraße 5

Angebote für Kinder und Jugendliche

Zur Begegnung, bei Fragen, Anmeldungen oder als Ansprechpartnerin melden Sie sich gerne unter folgenden Kontaktdaten: Gemeindepädagogin Anke Holzapfel / anke.holzapfel@elkm.de
Tel.: 039931 - 52665 oder 0174 – 8045864

- **Herzliche Einladung zur Kinderkirche/Christenlehre**

Geschichten hören, Freunde treffen, erzählen, spielen, singen, staunen und entdecken! Kinderkirche ist ein kostenfreies Angebot und gilt für alle Kinder, auch Nichtgetaufte (das Angebot ist nicht in den Ferien)!

Es gibt viele gute Gründe zur Kinderkirche zu kommen: Die Kinder erleben eine erfüllte Zeit, erfahren Gemeinschaft, hören Geschichten, spüren einen leistungsfreien Raum und geschützten Ort, haben Freude am Singen und Kreativsein! Wir treffen uns im Pfarrhaus Satow, Dorfstr. 5

- Klasse 1 u. 2 - dienstags 15:30 bis 16:30 Uhr
- Klasse 3 u. 4 - dienstags 17:00 bis 18:00 Uhr

- Klasse 5 u. 6 - 1x monatlich donnerstags,
am 23.04. von 17:00 bis 19:00 Uhr
Folgetreffen ist am 21.05.
- Kinderkirche im Hort der Grundschule Altenhof, 1x monatlich donnerstags
am 23.04. von 13:30 bis 14:30 Uhr
Folgetreffen ist am 21.05.

● **Konfirmandenkurs**

Das nächste Treffen findet am 18. und 19. April statt. Gemeinsam mit Konfirmanden aus anderen Gemeinden werden wir in Waren sein, ein Thema bearbeiten und den Gemeindegottesdienst am Sonntagvormittag gestalten. Der Konfirmandenkurs wird von Gemeindepädagogin Anke Holzapfel und Pastor Eckhard Kändler durchgeführt. Bitte meldet Euch/ melden Sie sich bei Interesse.

Termine für Musik in der Kirche

● **Kirchenchor**

Die Proben finden montags um 18:30 Uhr statt. Jetzt werden sie wieder im Pfarrhaus sein: Lange Str. 54. Wenn Sie gerne singen und im Chor mitmachen wollen, wenden Sie sich bitte an Kantor Martin Hebert.

● **Kinder-Chor-Proben**

Immer freitags 15:30 bis 16:15 Uhr im Pfarrhaus Malchow, Lange Str. 54. Leitung: Kantor Martin Hebert

Aktuelles aus der Gemeinde und der Region

● **Sonnabend, 11.4.: Friedhofseinsatz in Kirchpoppentin**

Zum Frühjahrsputz in der Kirche und auf dem Friedhof wird nach Kirchpoppentin eingeladen: Sonnabend 11. April – vormittags von 9:00 bis 12:00 Uhr und/oder nachmittags von 14:00 – 16:00 Uhr. Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit Frau Anke Stattaus in Verbindung, sie erreichen Sie unter 0174-7681535. Bitte Harke und Gartenschere mitbringen!

Konzerte

- **Bläserkonzert mit den UHU's in der Kirche Satow am Dienstag, 14.04. um 17:00 Uhr**
unter der Leitung von Landesposaunenwart Martin Huss



Bläsermusik

UHU-Bläserkreis

Leitung: LPW Martin Huss

14. April ● 17:00 Uhr ● Kirche Satow

Eintritt frei - Spende erbeten.

Termine zum Vormerken

- **Sonntag, 3.5.:** 10:00 Uhr, Stadtkirche Malchow, Gedenkgottesdienst zur Befreiung des KZ-Außenlagers Malchow 1945
- **Sonntag, 10.5.:** 14:00 Uhr, Stadtkirche Malchow, Ordinationsgottesdienst von Pastor zur Anstellung (PzA) Conrad Witt mit Bischof Tilmann Jeremias und Pröpstin Britta Carstensen
- **Sonntag, 24.5.** 10:00 Uhr, Stadtkirche Malchow, zentraler Pfingstgottesdienst mit Konfirmation

Die Gemeinde

Kirchengemeinde Malchow-Satow

Pastor Eckhard Kändler
Lange Straße 54, 17213 Malchow
Tel.: 039932 -14187
E-Mail Kirchengemeinde: malchow-satow@elkm.de
E-Mail persönlich: eckhard.kaendler@elkm.de

Gemeindebüros:
Gemeindesekretärin Astrid Engel (astrid.engel@elkm.de)
Sprechzeiten in Malchow:
dienstags und mittwochs von 08:30 bis 13:30 Uhr
Sprechzeiten in Satow, Dorfstraße 5, Tel. 039924 – 22 62:
dienstags von 14:00 bis 16:00 Uhr und freitags von 09:00 bis 11:00 Uhr

Kantor: Martin Hebert (martin.hebert@elkm.de)
Tel.: 039932 – 82689

Gemeindepädagogin: Anke Holzapfel
(anke.holzapfel@elkm.de), Tel.: 0174 7 8045864

Gemeindepädagogin Maria Lachmann
(maria.lachmann@elkm.de)

Pastor Armin Schmiersow (Seelsorge in den Pflegeheimen Malchow und Alt Schwerin)
Tel.: 0151 - 46482303

Homepage:
<https://www.kirche-mv.de/malchow-satow>

Mut fassen, sich mitzuteilen

Bei Grenzverletzungen oder sexualisierte Gewalt im kirchlichen Raum können Sie hier Hilfe finden:

- UNA (Unabhängige Ansprechstelle): 0800-0220099 (kostenfrei)
- Martin Fritz, Fachstelle Prävention Wismar: 0174-3267628
- Anais Abraham: 0176-21385316, ichtrauemich@abraham-coaching.de

Sie können sich die „Kirchlichen Nachrichten“ zum Erscheinungsdatum des Tageblatts auch per E-Mail schicken lassen (bitte mit einer kurzen Mail anfordern: malchow@elkm.de)